



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung



#FONA2018

## WS 4 - Lebensqualität in Quartieren (Stadt Wuppertal)

14. BMBF-Forum für Nachhaltigkeit

5. – 6. Juni 2018, Leipzig



Zukunftsstadt



## **WS 4- Lebensqualität in Quartieren (Wuppertal)**

### **Welchen positiven Beitrag leistet das Projekt für die nachhaltige Stadtentwicklung?**

- Methodenentwicklung durch Reallabor
- Wachstum jenseits ökonomischer Wohlstandsperspektiven
- Zivilgesellschaftliches Engagement als Basis für Wohlstandstransformation
- Impulse Städte und Region
- Beziehung Stadt und Forschung

### **Welche SDGs werden durch das Projekt besonders unterstützt?**

- 1
- 3
- 8
- 10
- 11



## WS 4- Lebensqualität in Quartieren (Wuppertal)

**Wie konnten die verschiedenen Akteure/Stakeholder für die Zusammenarbeit aktiviert werden? Welche Ansätze und Methoden haben sich dabei als erfolgreich herausgestellt?**

- Hineinversetzen in verschiedene Rollen
- **„Beziehungen („menschliche Bindung“) als Rohstoff für Engagement“**
- Gegebenheiten akzeptieren, Gutes Leben unter eingeschränkten Bedingungen schaffen
- „Nicht nur Faktor 10 oder Faktor 4“ beachten (Wachstum), technologisch effizienter aber ökologische Belastung
- Transformation über Quartier Schwerpunkte hinaus in die Stadt, Momentum schaffen



## **WS 4- Lebensqualität in Quartieren (Wuppertal)**

**Welche Wirkungen können beobachtet werden, wenn Kommunen und Wissenschaft ernsthaft aufeinander zugehen und auf Augenhöhe zusammenarbeiten? Wie verändert Forschung die Stadt? Wie verändert die Stadt die Forschung?**

- Transformationsorte schaffen
- Perspektivenwechsel zwischen Wissenschaft, Verwaltung, Politik, Initiativen und Bürgern - Hineinversetzen in verschiedene Rollen – Verständnis für den Anderen
- Prozesshaftes Matching (Wissenschaft und Gesellschaft passend zu Projekten miteinander vernetzen)
- Mehrwerte vor der Haustür für Wissenschaft und Gesellschaft schaffen
- Wenn gesellschaftlicher Wandel angestrebt wird, ist eine wissenschaftliche Haltung notwendig (Fragen stellen, offen sein, forschen)



## **WS 4- Lebensqualität in Quartieren (Wuppertal)**

**Welche Empfehlungen gibt es, für künftige Programme und Aktivitäten, damit die Zusammenarbeit (Koproduktion oder Ko-Kreation) zwischen Wissenschaft, Kommunen und Zivilgesellschaft noch besser gelingen kann?**

- Transdisziplinäres Team
- Co- Design  
Produktion  
Evaluation
- Co-Forschung - / „Tür zur Wissenschaft öffnen“  
(Beispiel: Forschungskolloquium auch für Bürger zugänglich)
- Matching an Reallabor anpassen – „Richtige“ Fragen stellen
- Realabore brauchen menschliche Bindung - Bindung schafft Engagement